

P. Franke bereitwilligst entsprachen und — „uns das Conto ohne Weiteres offen hielten oder solches erst eröffneten.“\*)

Langjährige und besonders freundschaftliche Beziehungen zu

Herrn Robert Hoffmann in Leipzig,  
Herrn Carl Reger in Wien,

bestimmen uns, unsere Commissionen diesen Herren zu übertragen, welche auch zu weiteren Auskünften über uns gern bereit und stets mit genügender Casse versehen sein werden.

Wie unser Herr Vorgänger, wählen auch wir unseren Bedarf selbst und machen hierin nur bei jenen werthen Handlungen Ausnahmen, die wir speciell um unverlangte Nova ersuchen. Wir bitten Sie daher um gef. rechtzeitige Zusendung der betreffenden Ankündigungen u. s. w., von hervorragenden Neuigkeiten immer direct pr. Post.

Ihrem geneigten Wohlwollen halten sich bestens empfohlen

Ihre hochachtungsvoll ergebenen

**August Dobrowsky, Faul Franke,**  
in Firma: Dobrowsky & Franke.

Eigenhändig unterschriebene Exemplare dieser Circulare wurden im Archive des Börsenvereins in Leipzig und des Vereins österr. Buchhändler in Wien hinterlegt.

\*) Die betr. Beilage steht auf Verlangen zu Diensten.

[26571.] Hierdurch zeige ich ergebenst an, daß ich Zweck Erweiterung meiner hier bestehenden Buch- und Papierhandlung dieselbe mit Leipzig in Verbindung setzte und meinen Bedarf durch Herrn R. Streller entnehme. Zusendung Ihrer Wahlszettel und Circulare erbittend, zeichne ich

Hochachtungsvoll

Segeberg, 10. Juli 1877.

**J. B. Rühje.**

**Verkaufsanträge.**

[26572.] Ein seit über 30 Jahren bestehendes, streng solides Sortimentsgeschäft (ohne Colportage und Nebenbranchen) in einer angenehmen Stadt Sachsens, soll sofort für den Baarpreis von 11,000 Mark verkauft werden.

Bei einem Umsatze von 21,000 Mark beträgt der Reingewinn 3500 Mark.

Zahlungsfähige Reflectenten erfahren das Nähere sub F. M. durch die Exped. d. Bl.

[26573.] Eine im besten Betriebe sich befindende, seit 17 Jahren bestehende Buch- und Kunsthandlung, mit einem jährlichen Umsatze von 30—36,000 Mark, ist zu verkaufen.

Offerten unter A. B. Nr. 10. befördert die Exped. d. Bl.

**Kaufgesuche.**

[26574.] Ein tüchtiger Sortimenter, dem sehr gute Empfehlungen zur Seite stehen, sucht ein mittleres Sortimentsgeschäft käuflich zu erwerben, doch möchte er erst vorher einige Zeit im Geschäft thätig sein.

Offerten bitte ich mir unter der Chiffre E. B. in M. zur Weiterbeförderung zu übersenden.

Leipzig.

**G. Reßler.**

**Fertige Bücher u. s. w.**

[26575.] Bei mir erschien soeben:

**Le Livre des Respirations**

d'après

les manuscrits du Musée du Louvre,  
texte, traduction et analyse

par

**P. J. de Horrack.**

gr. 4. Mit 7 Tafeln hierat. Text.  
Cart. 16 M ord., 12 M netto.

**Revue de Philologie  
de littérature et d'histoire  
anciennes.**

Nouvelle Série,

dirigée par

**Ed. Tournier, L. Havet et Ch. Graux.**

Tome I. Livraisons 1. 2. 3.

gr. in-8. Preis p. a. (4 Quartalhefte)  
24 M ord., 18 M netto.

**Bulletin Mensuel**

des publications étrangères reçues  
par le Département des Imprimés  
de la

**Bibliothèque Nationale.**

1. Année. Nr. 1 à 6. gr. in-8.

Preis p. a. (12 Monatshefte) 5 M ord.,  
3 M 75 A netto.

Ersteres bin ich bereit Handlungen, die Absatz für ägyptologische Literatur haben, in 1 Expl. pro nov. einzusenden. Von jeder der beiden Zeitschriften steht das 1. Heft à cond. zur Verfügung, Fortsetzung wird nur in feste Rechnung expedirt.

Paris, 10. Juli 1877.

**C. Klincksieck.**

**Allg. Verein für Deutsche Literatur.**

[26576.]

Von nachstehenden Vereinspublikationen der III. Serie sind soeben in II. Auflage erschienen:

**Lindau, Paul, Alfred de Musset.** Verbesserte und ergänzte Auflage.

**Bodenstedt, Fr., Hafis, der Sänger von Schiras.** Hafisische Lieder.

**Büchner, Dr. Louis, Aus dem Geistesleben der Thiere.**

**Vambéry, H., Sittenbilder aus dem Morgenlande.**

Die eingelaufenen Baarbestellungen sind sämmtlich expedirt. A cond. können wir nur in einfacher Anzahl, soweit der Vorrath reicht, versenden und bitten wir, bei Aussicht auf Absatz zu verlangen.

Berlin, 14. Juli 1877.

**A. Hofmann's Separat-Conto.**

[26577.] Nachstehende Schriften über Sonntagsheiligung empfehlen Ihrer gütigen Beachtung:

**Deutschrift** über die zur Beförderung der Sonntagsheiligung in d. evangel. Deutschland anzuwendenden Mittel. 38 S. 1854. 30 A = 20 A netto.

**Viebetrut, Fr. Dr.,** die Sonntagsfeier, das Wochenfest des Volkes Gottes im Neuen Bunde. Gefrönte Preisschrift. 147 S. 1851. 1 M = 75 A netto.

**Preisversuch,** erster gefrönter, über den Segen einer zweckmäßigen Sonntagsfeier. 40 S. 1850. 30 A = 20 A netto.

**Schillings-Bücher** Nr. 10/11 (Perle der Tage). 36 S. 6. Aufl. 1873. 20 A = 14 A netto.

Nur noch fest:

**Baur, W.,** die Genfer und schweizer Gesellschaft zur Heiligung des Sonntags. 30 S. 1875. 50 A = 35 A netto.

**Siernakki, R. L.,** Was ist seit dem Jahre 1848 zur Wiederherstellung einer christl. Sonntagsfeier in Deutschland geschehen. 55 S. 1856. 80 A = 60 A netto.

Die Agentur des Raugen Hauses  
in Hamburg.

**Ancienne maison Goupil & Co.**

**H.-V. van Goch, successeur**  
Bruxelles.

58, Montagne de la Cour, 58.

[26578.]

Nur einmal hier angezeigt!

Vient de paraître:

**Types grecs et types modernes**  
comparés

pour servir à l'étude de l'antique  
avec

un résumé des principes de l'art grec et une explication des planches

par

**Jean Rousseau,**

Directeur et Inspecteur des beaux-arts au ministère de l'intérieur à Bruxelles.

Un vol. de 40 planches et 10 pages.

Prix: 4 fr. 50 c., gegen baar mit 25 %.

Das Werkchen ist für Maler, Bildhauer, Akademien, höhere Zeichenschulen etc. von grösstem Interesse. Wir können dasselbe nur gegen baar liefern, doch werden nicht-verkaufte Expl. in gutem Zustande binnen 3 Monaten zurück eingelöst.

[26579.] Nach „Länderliste“ versandten heute, soweit die erste Auflage reichte:

**Kreyenberg,**

**Prinz Wilhelm.**

Die zweite Auflage erscheint nächste Woche.

Leipzig, 12. Juli 1877.

**Ferdinand Hirt & Sohn,**

356\*